

# Herzlich willkommen zur Andacht in unserer Dorfkirche!

In der Zeit vom

**27. Oktober bis zum 28. November**  
**9-16 Uhr**

sind in unserer Dorfkirche wieder acht Andachtsstationen aufgebaut. Wir haben sie unter die Überschrift gestellt „Trauer und Trost – alles hat seine Zeit“, denn:

Nun hat sie begonnen, die Jahreszeit mit den kurzen Tagen, wenig Licht, langen Abenden und Dunkelheit oft noch beim Aufstehen am Morgen.

Oft ist unsere Stimmung genauso: trüb und dunkel. Besonders der November hat es in sich. Dieser Monat ist voller Tage, die nachdenklich oder traurig machen. Sogar längst vergangene Trauer kann plötzlich wieder hochkommen.

In dieser Jahreszeit brauchen wir Gedanken, die uns trösten und tragen. Wir brauchen Gedanken und Erinnerungen, die uns helfen, diesen dunklen Monat auszuhalten – bis wir endlich die erste Kerze am Adventskranz anzünden dürfen!

Machen Sie sich also auf den Weg! An jeder Station kann man nachdenken über das, was schwer ist und was tröstet, über das was uns auch im Dunkeln trägt. Man kann nachdenken über den Tod und das Leben, unsere Zeit und Gottes Ewigkeit.

Gute Gedanken und einen trostreichen Weg durch die Stationen wünschen

*Annerose Berger, Gisela Wandres und Sibylle Krause*